

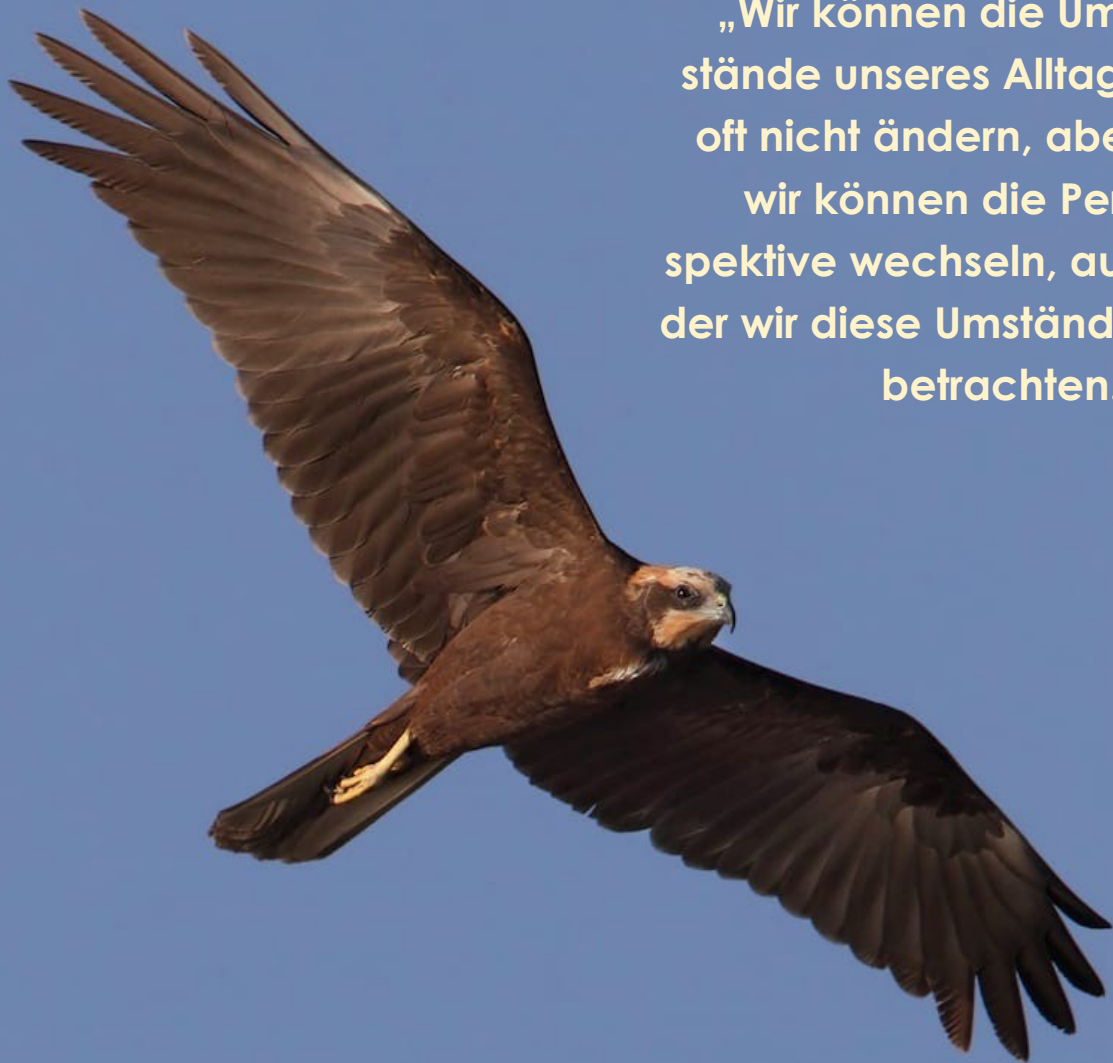
PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: September 2026 (1)



„Wir können die Um-
stände unseres Alltags
oft nicht ändern, aber
wir können die Per-
spektive wechseln, aus
der wir diese Umstände
betrachten.“



Liebe Schwestern und Brüder,

in der letzten August-Woche konnte ich an den Bergexerzitien im Zillertal teilnehmen. Neben den geistlichen Elementen mit der Hl. Messe und wertvollen Impulsen stand jeden Tag das Erklimmen eines Gipfels im Programm. Eine richtige Herausforderung für Leib und Seele.

Eine sehr intensive und schöne Erfahrung bildete die Besteigung des Kellerjochs (2344 m ü. A.) mit seiner bekannten Kapelle auf dem Gipfel. Bei gutem Wetter konnten wir nicht nur eine der schönsten Aussichten zwischen Kufstein und Innsbruck genießen, sondern auch die Ruhe und zugleich den Ernst der Berge bewundern. Dabei habe ich einen Greifvogel bemerkt, der vom Wind getragen, minutenlang über dem Bergmassiv schwebte. Es war für mich faszinierend, seine Leichtigkeit und Freiheit zu beobachten und wie er sich tragen ließ. In diesem Augenblick war ein Gedanke aus dem geistlichen Impuls sehr präsent: „Wir können die Umstände unseres Alltags oft nicht ändern, aber wir können die Perspektive wechseln, aus der wir diese Umstände betrachten.“ So war es für mich bildhaft dargestellt: die Sorgen und Alltagsaufgaben sind im Tal geblieben, wie die Häuser und Straßen, die aus der Gipfelperspektive ganz klein und übersichtlich geworden sind. Selbst der Aufstieg, der von großer Anstrengung geprägt war, wurde am Ziel in Freude und Staunen verwandelt und die Mühe vergessen, unwichtig geworden.

Gott ist immer bereit uns zu helfen, die Perspektiven zu wechseln und mit Seinen Augen auf unser Leben zu blicken. Er kann uns über den Bergen des Alltags tragen, wie der Wind einen aufsteigenden Greifvogel trägt. Ein neuer, frischer Blick, ein Anfang, eine Erkenntnis. Vielleicht wäre es interessant, einen beginnenden Tag, einen beruflichen oder schulischen Abschnitt aus dieser Bergexerzitien-Perspektive wahrzunehmen...

„Ich erhebe meine Augen zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat“ (Psalm 121, 1-2).

Ihr P. Lucjan

Gottesdienstordnung vom 01.09. - 13.09.2026

Dienstag, 01.09.

Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03.09.

Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

9.00 Uhr Hl. Messe

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Freitag, 04.09.

Hl. Rosa von Viterbo, Franziskanertertiarin

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 05.09.

Marien-Samstag

Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald

Sonntag, 06.09.

Pfarrwallfahrt

23. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Maria Steinparz

Montag, 07.09.

Schulbeginn

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 08.09.

Mariä Geburt - Fest

9.00 Uhr Festmesse

Donnerstag, 10.09.

9.00 Uhr Hl. Messe

14.00 - 17.00 Uhr Spielenachmittag (Klarazimmer)

Freitag, 11.09.

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

19.00 Uhr Bibelrunde (Klarazimmer)

Samstag, 12.09.

Heiligster Name Mariens- Fest

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Festmesse

Sonntag, 13.09.

24. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

FRANZISKUS UND DER BRUDER TOD

Vortrag
mit P. Oliver
Ruggenthaler OFM

15. September 2026
19:00 Uhr

Franziskanerpfarre
St. Pölten

800 JAHRE
HEIMGANG
DES HEILIGEN
FRANZISKUS
VON ASSISI
1226 - 2026



©oatawa/iStock

September - Monat der Schöpfung

Am 1. September begehen wir den Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung. Dieses Gebetsanliegen erstreckt sich auf den ganzen Monat und bleibt ein Daueranliegen der Menschheit und der Kirche. Der erste Schritt wäre es, Gott in seiner Schöpfung zu erkennen und Ihn zu ehren. Wer Gott liebt, wird auch seine Geschöpfe lieben, so lehrt uns der Hl. Franziskus in seinem Sonnengesang.

Zum Schulbeginn wünschen wir allen Schulkindern und Jugendlichen, allen Lehrern und Erziehern viel Kraft, Motivation und Kreativität, vor allem aber Gottes reichen Segen und Offenheit für die Eingebungen des Heiligen Geistes!

Beichtdienst in der Franziskanerkirche

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

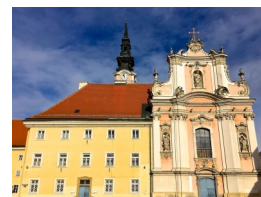
Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)